

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Wolt Enterprises Deutschland GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	30.06.2023

Wolt Enterprises Deutschland GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**Bilanz zum 31. Dezember 2021****Aktiva**

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	575.398,42	37.619,00
	575.398,42	37.619,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.329.121,21	298.799,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.999.192,96	2.184.673,49
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	86.294,72	1.151.812,28
	15.414.608,89	3.635.284,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	117.804,33	31.025,66
	16.107.811,64	3.703.929,43

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	462.210,71	0,00
III. Jahresüberschuss	692.936,02	462.210,71
	1.180.146,73	487.210,71
B. Rückstellungen	5.542.994,39	1.658.301,66
C. Verbindlichkeiten	9.384.670,52	1.558.417,06
	16.107.811,64	3.703.929,43

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	01.01 - 31.12.2021	09.04 - 31.12.2020
	€	€
1. Rohergebnis	60.650.402,08	5.974.922,37
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	38.303.348,41	3.380.120,62
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.030.988,04	646.987,89
	45.334.336,45	4.027.108,51

	01.01 - 31.12.2021	09.04 - 31.12.2020
	€	€
3. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens	680.543,95	44.264,11
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.395.864,46	1.441.319,09
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.541,56	19,95
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	524.179,64	0,00
7. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	692.936,02	462.210,71

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Firma Wolt Enterprises Deutschland GmbH mit Sitz in Berlin unter der Nummer HRB 217122 B in das Handelsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 264 ff. HGB, den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) in EUR aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz erfolgt gemäß § 266 HGB und die der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 des Handelsgesetzbuches (HGB). Die Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften werden teilweise in Anspruch genommen.

Wolt Enterprises Oy und Wolt Enterprises Deutschland GmbH (Unternehmen) haben am 1. Juli 2020 einen Distributions-Support-Vertrag unterzeichnet. Das Unternehmen wird an seine alleinige Gesellschafterin, Wolt Enterprises Oy, einen Preis für den Wolt Service zahlen, der dem Preis entspricht, der dem Unternehmen von den Partnern und von den Nutzern für den Wolt Service und für die Delivery Services gezahlt werden abzüglich der Kurierkosten und der Vertriebsmarge. Die Vertriebsspanne deckt alle angemessenen Betriebskosten und Ausgaben ab, die das Unternehmen bezahlt, erleidet oder auf sich nimmt, zuzüglich eines Aufschlags von 5 % oder eines anderen fremdüblichen Satzes, der von Zeit zu Zeit festgelegt wird. Wenn die Kurierkosten und die Vertriebsmarge den Betrag übersteigen, der von den Nutzern für den Wolt-Service und den Lieferservice gezahlt wird, ist Wolt Enterprises Oy dafür verantwortlich, dem Unternehmen die Differenz zu erstatten.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist der Anhang in Tausend Euro (T€) aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Rahmen der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde im Geschäftsjahr eine Ausweisänderung vorgenommen. Die den Umsatz mindernde Ausgabe von Bonuskarten in Höhe von T€ 3.115 werden nun in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Im Vorjahr bestand dieser Saldo in Höhe von T€ 274 unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Der Vorjahresausweis wurde nicht geändert.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Ausweisgrundsätze sind ansonsten gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die im Abschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 angewandten Methoden für Ansatz, Gliederung, Bewertung und Abschreibung berücksichtigen alle erkennbaren Risiken. Sie werden in den folgenden Abschnitten mit der jeweiligen Position beschrieben.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Die Nutzungsdauer der Anlagegegenstände ist an ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer angelehnt. Die Nutzungsdauern betragen liegen zwischen 3 und 13 Jahren.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch angemessene Abwertungen berücksichtigt. Die Forderungen und Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Vorräte (Handelswaren) werden zu Anschaffungskosten (§ 255 Abs. 2 HGB) bewertet. Wertberichtigungen wurden auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen T€ 86 (Vorjahr: T€ 0) und sind zum Nennwert angesetzt. Aus dem Guthaben bei Kreditinstituten im Vorjahr wurden T€ 1.152 in Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände umgegliedert, da diese inhaltlich den Konzern-Cashpool betreffen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zahlungen vor dem Bilanzstichtag gebildet, soweit diese Aufwendungen das/die Folgejahr(e) betreffen.

Die Bilanzierung und der Ausweis des Eigenkapitals erfolgten nach den Vorschriften des § 272 HGB. Die Bilanz wurde vor der Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken gebildet. Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung des jeweiligen Risikos und der möglichen Verpflichtungen notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Umlaufvermögen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind T€ 12.470 (Vorjahr: T€ 1.193) Forderungen gegenüber Gesellschafter (Wolt Enterprises Oy) enthalten, die innerhalb eines Jahres fällig sind.

Alle Verbindlichkeiten sind bis auf eine Ausnahme innerhalb eines Jahres fällig. Die Gesellschaft hat einen Vertrag in Höhe von T€ 5.000 abgeschlossen. Hiervon sind T€ 556 innerhalb eines Jahres fällig und T€ 4.444 in über einem Jahr fällig.

Die sonstigen Verbindlichkeiten aus Steuern belaufen sich auf T€ 582 (Vorjahr: T€ 130).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Marketing in Höhe von T€ 8.827 (Vorjahr: T€ 602), Aufwendungen für Jahresabschluss- und Rechtsanwaltskosten in Höhe von T€ 1.076 (Vorjahr: T€ 222), Aufwendungen für Miete in Höhe von T€ 922 (Vorjahr: T€ 159) und Aufwendungen für Reisekosten in Höhe von T€ 473 (Vorjahr: T€ 23) ausgewiesen.

IV. Sonstige Angaben**Arbeitnehmer**

Das Unternehmen beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 3.600 Mitarbeiter.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft mietet Räumlichkeiten in den Städten Berlin, Frankfurt, München, Köln, Hamburg, Hannover und Düsseldorf. Diese gliedern sich wie folgt auf:

In €	Total	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	d avon mehr als 5 Jahre
aufgrund von Miet- und Pachtverträgen	27.819.639	3.054.702	24.764.937	13.989.120

Die Anmietung der Geschäftsräume haben den Vorteil, dass eine langfristige Kapitalbindung nicht benötigt wird. Ein möglicher Nachteil ist die Verpflichtung zur Mietzahlung bei fehlender betrieblicher Nutzung.

Risiken bestehen in der langfristigen Bindung an die jeweiligen Vertragspartner. Ferner besteht gegebenenfalls zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeiten das Risiko, dass keine Einigung über die Verlängerung der Verträge erzielt werden kann. Anzeichen für das Bestehen konkreter Risiken sind jedoch zurzeit nicht gegeben.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung im Berichtszeitraum wurde durch folgende Personen ausgeübt:

- Bruno Grandi Kohan, Harjumaa/Estland (vom 9. April 2020 bis zum 18. März 2021)
- Milla Emilia Laurio, Helsinki/Finnland (vom 8. Juli 2020 bis zum 15. Juli 2021)
- Tim Nilsson, Berlin (vom 18. März 2021 bis zum 2. Juni 2021)
- Ferdinand Tile von Kalm, Berlin (vom 5. Juli 2021 bis zum 3. Januar 2022)
- Patrick Dümer, Kopenhagen/Dänemark (vom 5. Juli 2021 bis zum 27. Januar 2022)
- Henrik Mathis Riedl, Berlin (vom 5. Juli 2021 bis zum 31. Oktober 2022)
- Nina Källström, Helsinki/Finnland (vom 18. Januar 2022 bis zum 13. Oktober 2022)
- Jarno Kalevi Siivola, Helsinki/Finnland (seit dem 13. Oktober 2022)

Konzerngesellschaft

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 der Wolt Enterprises Oy, Helsinki/Finnland, mit einbezogen, die alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft ist.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 693 (Vorjahr: TEUR 462) auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachtragsbericht

Folgende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken:

Der Ausbruch des Ukraine Krieges im Februar 2022 sowie die in Reaktion darauf festgelegten internationalen Sanktionen, stellen ein einschneidendes Ereignis dar, das in der globalen Wirtschaft deutliche Spuren hinterlassen wird. Es können sich dadurch wesentliche Beeinträchtigungen und Risiken ergeben, etwa im Hinblick auf die Absatzmärkte, bestehende Lieferketten, insbesondere hinsichtlich des Rohstoff- und Energiebedarfs, im Zusammenhang mit der Kreditversorgung durch externe Banken, oder aus Cyberangriffen. Inwieweit staatliche Stützungsmaßnahmen ergriffen werden, ist derzeit fraglich und inwieweit diese Krise zu einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft insgesamt führen wird, ist derzeit nicht absehbar.

Bezüglich der nachträglichen Abberufung / Ernennung von Geschäftsführern verweisen wir auf den Abschnitt „Geschäftsführung“.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Berlin, 24. März 2023

Wolt Enterprises Deutschland GmbH

Die Geschäftsführung

Jarno Kalevi Siivola

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde am 13. April 2023 festgestellt.

